



Klimainitiative Kerpen
Informieren. Engagieren. Profitieren.

Workshop-Teilnahme der GHS Kerpen in Horrem



Einführung in das Themenfeld Öffentlichkeitsarbeit



▪ Schülerworkshop

Am 21. September
Schülerworkshop der 9/10. Klasse
Gymnasium Kerpen und
Hauptschule Horrem



Kurzvortrag



Gruppenarbeit



Ergebnispräsentation



► Aufgabenstellung:

Die Schüler sollen in Kleingruppen im großen Rathaussaal mit einfachen Materialien (Papier, Pappe, Farbstifte, Schere, Kleber) Modelle, Pläne, Skizzen etc. zu Bereichen erstellen, die ihnen wichtig für ein lebenswertes klimaschonendes Umfeld in Kerpen sind.

Beitrag der Gemeinschaftshauptschule Kerpen in Horrem

TeilnehmerInnen beim Schüler-Workshop am 21.09.2018:

Khadija Harnafi, Jonna Otten, Nassim Bouzambou, 9a

Ali Dogan, Jill Lina, Laura Otten, Waldemar Yemelyanenko, 9b

Karina Bocianowska, Kai Grannemann, Manhal Hussein, Sobhi Tawez, 9c

Wesley Höfling, Florian Reich, Sebastian Schwinghammer, 10c

Atilla Alkan, Jacqueline Börsch, Marwin Ohlenhardt, Lars Wendling 10a

Vorstellung der Ergebnisse am 04.10.2017 und am 08.05.2018

Moderation:

Florian Reich und Marwin Ohlenhardt

Prioritäten im Bereich Wohnen 1

Selbstversorgung des Wohngebäudes + Umsetzbarkeit

- ✓ **Energieversorgung** durch **Solarenergie** z. B. auf Dachflächen, Garagen- / **Carportdach**, Paneele im Garten
- ✓ Nutzung der **Solarenergie** durch **Photovoltaik-Fenster**
- ✓ Nutzungsmöglichkeiten von **Erdwärme prüfen**
- ✓ **Rückgewinnung** von **Wärmeenergie**



Prioritäten im Bereich Wohnen 2

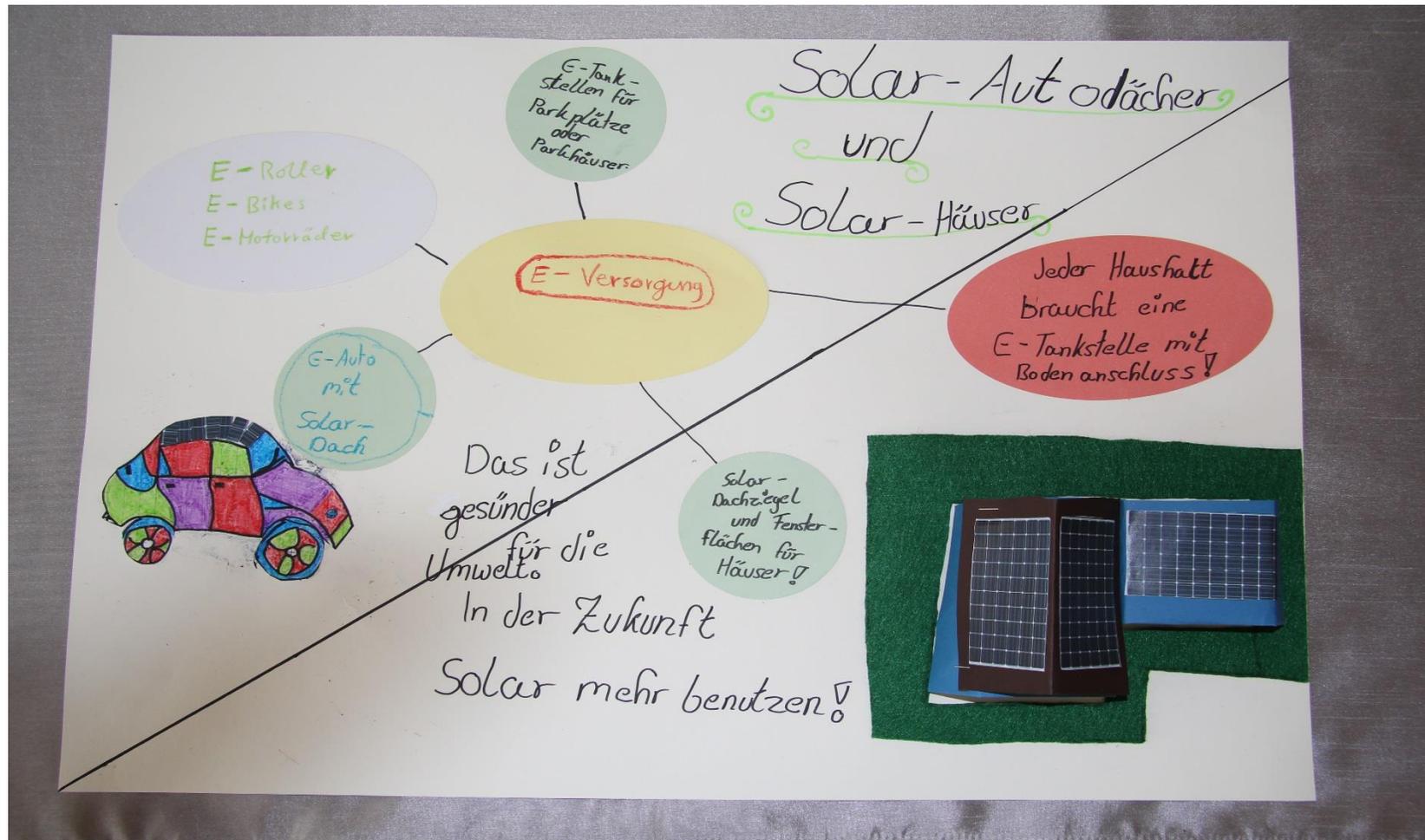
Selbstversorgung des Wohngebäudes + Umsetzbarkeit

- ✓ Dach mit **Regenfilteranlage** für die Gewinnung von **Brauchwasser**
- ✓ **Warmwasserversorgung** mit **Solarenergie**
- ✓ **Energiespeicher (Batterie)** im Keller
- ✓ **Ladestation** für Pkw (in der Garage oder am Tiefgaragenstellplatz)
- ✓ **Müllsortierung**



Darstellung der Schülerergebnisse aus dem Workshop

Bereich Mobilität



Prioritäten im Bereich Mobilität 1

Problemlage verschärft durch

Dieselskandal und Handlungsbedarf daraus

Feinstaubproblematik

Belastung Kerpens durch die Nähe der Autobahnen

Lösungsansatz im Individualverkehr

- ✓ Alle Automobile mit Elektroantrieb (Ladestationen + Energiegewinnung durch Solarzellen auf dem Fahrzeug und in den Fenstern)
- ✓ Zusätzlich: E-Roller, E-Bikes, E-Motorräder

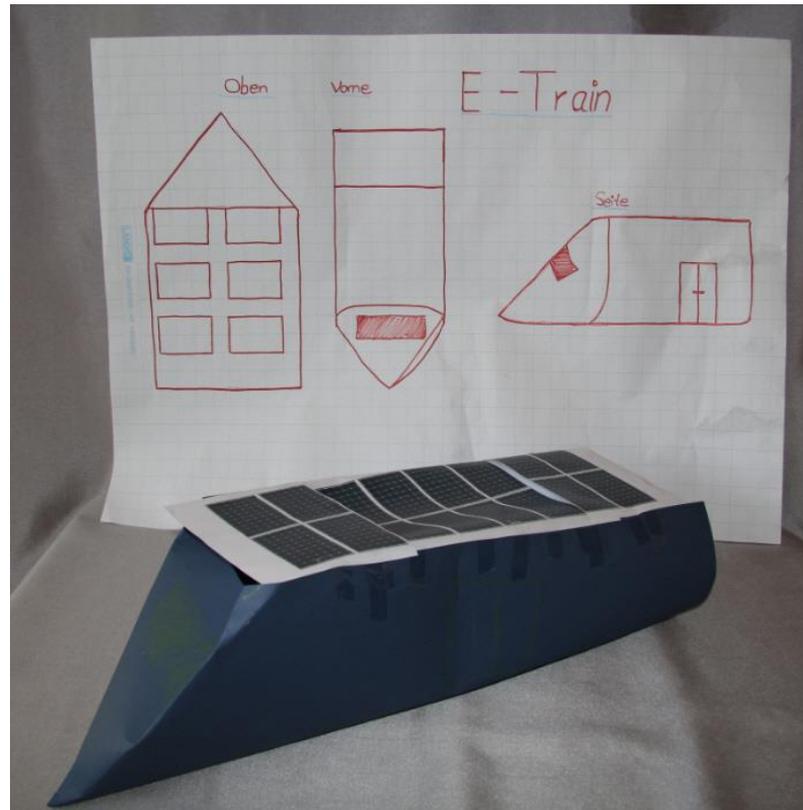
Bereich Mobilität 1

- ✓ Dichtes Netz von E-Tankstellen (in Parkhäusern, auf Firmen-/Kundenparkplätzen)
- ✓ Tankkosten per Handy-App bezahlen
- ✓ Jeder Haushalt besitzt eine E-Tankstelle (z.B. in der Garage, am Tiefgaragenstellplatz, im Carport)
- ✓ Sicherung der Zapfstelle in Mehrfamilienhäusern durch Transponder für jeden Nutzer



Darstellung der Schülerergebnisse aus dem Workshop

Bereich Mobilität 2: Der E-Train



Bereich Mobilität: Der E-Train in Kerpen

- Als Linienfahrzeug mit Haltestellen als Ersatz für Busse (mit Schienennetz)
- Als Anruf-Sammel-Taxi für den individuelleren Einsatz (ohne Schienennetz)
- Behindertengerecht durch eine große Klappe, die sich als Rampe nutzen lässt
- Kombination aus Energieladen und eigener Energieerzeugung (Solarzellen) bzw. Energierückgewinnung (aus Bremsvorgängen)



Die Schülerinnen und Schüler der GHS Kerpen in Horrem haben versucht,

Ideen für die Bereiche Wohnen und Mobilität zu entwickeln. Diese Bereiche prägen unser Leben stark, in ihnen können wir selbst Entscheidungen treffen:

Wie baue ich mein Haus? Wie gestalte ich die Energieversorgung? Wie bewege ich mich fort? Wie gelange ich zur Arbeit?

Wir hoffen, dass Kerpen durch verantwortungsvolles Handeln weiterhin eine attraktive Stadt bleibt, die ihren Bürgern ein lebenswertes Umfeld bieten kann.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!